

Verein zur Förderung der Jugendbildung auf Madagaskar e.V.

im Juni 2009

Newsletter Nr. 24

Liebe Freunde,
liebe Vereinsmitglieder,
liebe Förderer,

Wir freuen uns Ihnen hiermit weitere Neuigkeiten mitteilen zu können:

Kasperltheatergruppe führt eigene Stücke auf

Nicht nur unser Erzieherteam sondern besonders auch die Schüler in Antseranantsoa können sich am neuen Kasperltheater kreativ einsetzen. Unter der Anleitung unserer Volontärin Teresa schrieben die Schüler der Theatergruppe zwei eigene Stücke zum Thema Freundschaft und Gesundheit. Da beide Geschichten trotz ihres lehrreichen Inhalts sehr unterhaltsam gestaltet waren hatten alle Zuschauer viel zu lachen. Besonderen Dank an die Autoren und Teresa!



Klavierkonzert-Spende für Antseranantsoa

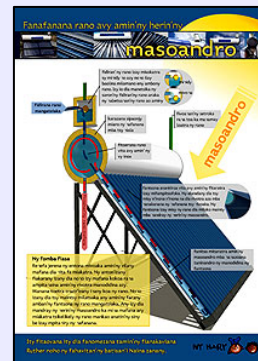
Die chinesische Klaviervirtuosin Meilu Wu schenkte unseren Förderern Marianne und Ernst Ehmann anlässlich deren Goldenen Hochzeit ein wunderbares Klavierkonzert. Dieses wurde am 19. April 2009 vor Bewohnern des Altenwohnstifts Augustinum in Überlingen aufgeführt. Es bestand aus einem "europäischen" und einem "chinesischen" Teil. Die große Zahl der Zuhörer war von der Musikalität und Virtuosität restlos begeistert und ehrten die Künstlerin mit "standing ovations". Ehmanns verzichteten auf Geschenke und baten anstelle eines Eintrittsgeldes zu dem Konzert um die Unterstützung der madagassischen Kinder in Antseranantsoa. Mit unglaublichem Erfolg - wofür wir ganz herzlich Künstlerin und Spendern danken.

Foto: Die in Amerika lebende Klaviervirtuosin Meilu Wu mit Marianne und Ernst Ehmann

Bildung im Vorbeigehen



Wie angekündigt haben wir damit begonnen, die vielen bunten Bilderrahmen, die überall im Zentrum hängen mit Inhalten zu füllen. Mehrere Plakate informieren die Schüler nun schon über gesunde Ernährung, den Bau eines Backhäuschens, Essbenehmen, sowie die Funktionsweise unseres solaren Wassererhitzers und unserer Solarkocher. Noch viele weitere sind bereits in Planung.



Ausflug am Weltfrauentag 2009

Auch zum diesjährigen Weltfrauentag am 8. März waren unsere Kinderinnen😊 und Erzieherinnen wieder auf Achse. Sie besuchten die Feierlichkeiten in einem der Heimatdörfer unserer Schüler und fuhrten weiter zum Lac Itasy, zur Ilôt de la Vierge, einer Halbinsel mit fantastischem Blick über den See auf dem eine Marienstatue thront. Die Männer kümmerten sich darum, dass bei ihrer Rückkehr für das leibliche Wohl gesorgt war.



Des Kaisers neue Kleider?



Dank großzügiger Spenden sind unsere Schüler glücklicherweise nicht in „des Kaisers neuer Kleidung“ unterwegs (wer sich an das Märchen erinnert weiss, dass der Kaiser nichts anhatte). Alle Schüler des Wohnheims wurden mit neuen Antseranantsoa T-Shirts ausgestattet. Für die Kleineren gab es möglichst warme Kleidung für den bevorstehenden Winter. Ganz besonderen Dank an die Schüler von Brigitta Knoche aus Köln, die einen ganzen Koffer voller Kinderkleidung beim Besuch unserer Volontärin und ihrer Schwester Teresa mitbrachte.



Wir halten Sie weiterhin per Newsletter über unsere Projektfortschritte auf dem Laufenden. Sollten Sie noch nicht Abonnent sein, so können Sie auf unserer Homepage den kostenlosen [Newsletter bestellen](#).

Ihr NY HARY – Team